

	<p>Objekt: Ansicht von Zechlin</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Historische Stadtansichten von Potsdam und Umgebung (Grafik)</p> <p>Inventarnummer: 80-457-K2a</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

An den Blatträndern dieses Nachdrucks des späten 18. Jahrhunderts sind Spuren einer Bindung mit rötlicher Färbung erhalten. Ebenso wie die übrigen Nachdrucke aus der "Topographie Electoratus Brandenburgici" gehört die Radierung zu den älteren Sammlungsbeständen des Potsdam Museums. Zechlin im Landkreis Ostprignitz-Ruppin ist heute ein Stadtteil von Rheinsberg. 1237 erfolgte die erste urkundliche Erwähnung des auf eine slawische Siedlung zurückgehenden Dorfes. Ebenso wie zahlreiche Orte in Brandenburg-Preußen wurde Zechlin während des Dreißigjährigen Krieges stark zerstört. Am Ufer des Schwarzen Sees gelegen, erhielt der Ort im 14. Jahrhundert eine erste befestigte Burg, die unter den Hohenzollern in den darauf folgenden beiden Jahrhunderten zu einem Schloss umgebaut wurde. [Uta Kaiser]

Originaltitel: Amt Zechlin

Grunddaten

Material/Technik:	Nachdruck
Maße:	Blatt: 32,2 x 37,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Vor 1800
	wer	
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	1652
	wer	Caspar Merian (1627-1686)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Flecken Zechlin
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Schwarzer See (Rheinsberger Seenplatte)

Schlagworte

- Grafik

Literatur

- Berndt, Iris (2007): Märkische Ansichten. Die Provinz Brandenburg im Bild der Druckgraphik 1550-1850. Berlin